

Newsletter 11/2013

Aus dem Kirchenkreis

Kreissynode

Ausführliche Infos dazu auch unter www.kirchenkreis-altenkirchen.de

Muku im Blick

Unser Partnerkirchenkreis Muku im Kongo stand im Mittelpunkt der Kreissynode in Betzdorf. Pfr. Joachim Dührkoop (GMÖ) war dort drei Wochen unterwegs und brachte viele Neuigkeiten, Eindrücke und Bilder mit. Deutlich wurde bei dem Besuch, wie wichtig die persönlichen Kontakte innerhalb der Partnerschaft sind, aber auch die vielen Briefkontakte, die Unterstützung bei Projekten, das Aneinanderdenken und Füreinanderbeten. Bilder und weitere Infos zu dem Besuch: www.kirchenkreis-altenkirchen.de

Langfristige Personalplanung

Als „Langzeitprojekt“ gilt im Kirchenkreis die „Aufgabenkritik und Personalplanung“. Diesmal nahm die Synode – nach Vorarbeit durch den Strukturausschuss – die „Küster, Hausmeister und den Reinigungsdienst“ in Kirchenkreis und Gemeinden in den Blick. Anders als bei der Diskussion um die „Jugendarbeiter“ sah der Strukturausschuss diese Personal-Betrachtung als „nur bedingt vergleichbar“ an. „Die Auswertung der Stellen und vor allem der Stundenanteile hat ergeben, dass eine Vergleichbarkeit nach Gemeindegröße/Gemeindegliederzahl nicht möglich ist. Der Gebäudebestand, die Außenflächen, die Angebote und Aktivitäten sind zu unterschiedlich. Deshalb verzichtete der Strukturausschuss auf eine Festlegung pro Region.“

Dennoch appellierte er an die Gemeinden, dass bei anstehenden Veränderungen in diesen Arbeitsbereichen die Nachbargemeinden zu informieren und eventuell Kooperationsmodelle zu prüfen. Bei der Frühjahrssynode 2014 soll es innerhalb der Aufgabenkritik u.a. um den Pfarrstellenrahmenplan gehen.

Synode für Fortbestand der Büchereifachstelle

Mit großer Mehrheit (vier Enthaltungen) setzte sich die Kreissynode in einem Initiativantrag für den Fortbestand der landeskirchlichen Büchereifachstelle als unverzichtbares Fundament der heimischen Büchereiarbeit ein. Acht evangelische-öffentliche Büchereien und das Betzdorfer ökumenische Kooperationsprojekt gibt es in unserem Kirchenkreis. 86 Mitarbeitende – vorwiegend Frauen und die meisten ehrenamtlich – sorgen dafür, dass pro Jahr fast 110 000 Ausleihen von Büchern und anderen Medien möglich und damit rund 3600 Menschen aller Altersklassen „kulturell versorgt“ werden. Dazu kommt eine Vielzahl weiterer Angebote, etwa Lesungen, die das Vor-Ort-Angebot bereichern. All dies können die meist ehrenamtlichen Bücherei-Mitarbeiter nur leisten, weil sie die Evangelische Büchereifachstelle der Landeskirche in Düsseldorf als wichtigen Partner, Netzwerk, Ratgeber, Aus- und Fortbilder an ihrer Seite wissen. Susanne Lützenkirchen, Leiterin der Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Hamm und Synodalbeauftragte für Büchereiwesen im Kirchenkreis, verwies bei der Herbstsynode in Betzdorf auf das rege Engagement der heimischen Büchereien, aber auch auf die negativen Konsequenzen für diese Arbeit, wenn im Zuge der landeskirchlichen Sparmaßnahmen die Büchereifachstelle abgeschafft werden sollte. Es gehe um mehr als „Buchausleihe“, machten die Synodalen in ihrem Austausch deutlich. Es müssten auch – angesichts immer stärker wachsender Leseschwächen in der Gesellschaft – der „Bildungsauftrag der Reformation“ beibehalten, die kirchliche Büchereitüren „in die Gesellschaft hinein“ offen gehalten und vor allem der Stuserhalt „öffentliche Bücherei“ gehalten werden.

Erhöhung der kreiskirchlichen Umlage

Bei der Herbstsynode in Betzdorf wurde die kreiskirchliche Umlage auf nunmehr 41,45€/pro Gemeindeglied erhöht. Mit diesem erhöhten Entgelt soll der Kirchenkreis seine höheren Personalkosten und weitere Kostensteigerungen stemmen können. Trotz dieser höheren Abgaben (bislang 39,90€/Gemeindeglied) können die Kirchengemeinden jedoch dank der positiven Kirchensteuer-Entwicklung rund 2,5 Prozent zusätzliche Mittel einsetzen.

Kollekten 2014

Die Kollekten für drei „von der Kreissynode zu bestimmende Zwecke“ legte die Synode für 2014 wie folgt fest: **5. Januar:** Es wird für den Partnerkirchenkreis Muku/Aidshilfeprojekt der VEM gesammelt. **2. März:** Kollekte zugunsten des Partnerkirchenkreises „Oberes Havelland“. **29. Juni:** Kollekte für die Arbeit der Schuldnerberatung im Diakonischen Werk Altenkirchen.

Besonders ans Herz gelegt wurde den Gemeinden auf der Kreissynode auch die „Innovative Kollekte“ am **1. Juni 2014:** Eines der acht Projekte kommt vom Diakonischen Werk unseres Kirchenkreises. Es geht dabei um „Glauben vermitteln durch Gebärdensprache“.

Nachwahlen zu Ausschüssen

In einigen Bereichen musste die Synode „nachwählen“. Jeweils einstimmig entschied die Synode, Helge Salveter (KG Wissen) in den Rechnungsprüfungsvorstand zu wählen. Seine Stellvertretung übernimmt Werner Schumann (KG Flammersfeld).

Astrid Noll (KG Hilgenroth) wurde in den Fachausschuss für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung und deren Angehörige gewählt, Silke Birkenbeul-Weber (Grundschule Wissen) und Susanne Henn (Realschule Plus Altenkirchen) gehören künftig dem Schulausschuss des Kirchenkreises an.

NKF in Gemeinden und Kirchenkreis

Der aktuelle „NKF-Infobrief“, der jüngst veröffentlicht wurde, beschäftigt sich mit den Schwerpunktthemen Erstellung des Haushaltsbuches; Ausgangsrechnungen und Monatsabrechnungen für 2013, Erstellung der Zuwendungsbestätigungen, SEPA-Zahlverfahren und Barkassen/Konten vor Ort. Wer den Infobrief nicht erhalten hat, oder weitere Informationen braucht: Claudia Müll (02681/80 08 58).

Jubiläum für „Tag der Seelsorge und Beratung“

„Nur die Liebe zählt“ ist diesmal der Titel des „Tages der Seelsorge und Beratung“ im Kirchenkreis überschrieben. Am Samstag, 23. November (10 bis 13 Uhr), kommen dazu interessierte ehrenamtliche Mitarbeitende aus dem Kirchenkreis und seiner Gemeinden zusammen, um sich für ihren Dienst „stärken“ zu lassen. Weitere Infos: www.kirchenkreis-altenkirchen.de oder Infos und Anmeldung: Beratungsstelle des Kirchenkreises 02681/3961.

Seminar für Quereinsteiger

Ein besonderes Angebot für alle Menschen im Kirchenkreis, die Interesse haben als Ehrenamtliche in die Jugend- und/oder Konfiarbeit (wieder-) einzusteigen, bietet das Jugendreferat des Kirchenkreises für 2014 an. Auch Interessierte für andere Gruppenmitarbeit können sich melden.

Und so geht es: Wenn sich mindestens acht Menschen (ab 18 Jahren) melden, gibt es zunächst ein unverbindliches Vortreffen. Dabei werden dann Orte, Zeiten und Inhalte miteinander abgesprochen. Inhalte können z.B. sein: Wie funktionieren Gruppen? Was brauchen Jugendliche und Kinder? Welche Methoden können eingesetzt werden?

Weitere Infos: Jugendreferat Altenkirchen, Horst Pitsch (02681/80 08 31).

Kirchenmusik:

30.11., 18 Uhr, Kreuzkirche Betzdorf: Im letzten Orgelkonzert des BACH-Zyklus in diesem Jahr spielt Kreiskantor Alexander Kuhlo u.a. die beliebten "8 Kleinen Präludien und Fugen" sowie große Präludien der Meisterjahre.

08.12., 17 Uhr, Christuskirche Altenkirchen: "Weihnachtsoratorium" des barocken Opernkomponisten Reinhard Keiser und weitere adventlichen Kompositionen von Vivaldi, Bach und Lübeck mit Solisten, Chor und Orchester.

Termine:

28. Juni 2014: Sommersynode in Flammersfeld. Thema: Inklusion.

14./15. November 2014: Herbstsynode in Kirchen.

Aus der Landeskirche:

23. November: Sondersynode der EKIR: Hilden, Schulzentrum

16. bis 21. Januar 2014: Landessynode der EKIR , Bad Neuenahr (Dorint- Tagungshotel).

19. bis 22.Juni: Jugendcamp der Evangelischen Jugend im Rheinland in Siegburg